

# AWO ist jetzt ganz nah dran

## Stadtbüro zog ins ehemalige Cafe Spengler im Trapez

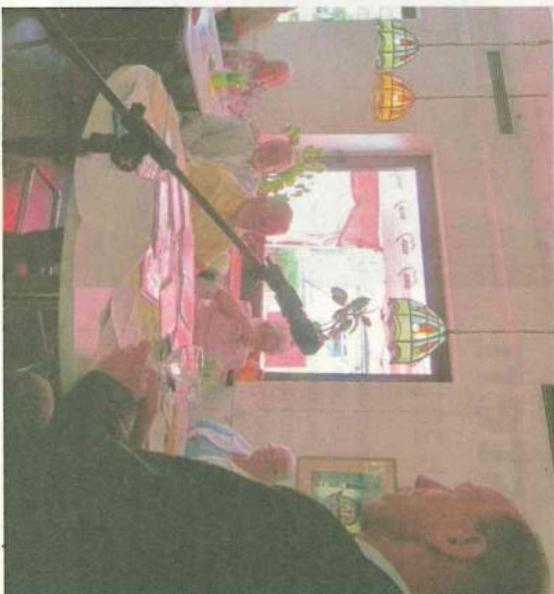
Nah bei den Menschen zu sein, ist ein wichtiger Grundsatz der Arbeiterwohlfahrt. Ganz nah dran und mittendrin ist die AWO ab jetzt in der City.

Direkt in der Fußgängerzone an der Gladbecker Straße 22 kann man im barrierefreien Ladenlokal Kurse der Familienbildung besuchen, sich für Kuren und Reisen beraten lassen und die AWO-Mitglieder können ihre Angelegenheiten dort regeln.

Das Besondere: Haupt- und Ehrenamtliche arbeiten gemeinsam unter einem Dach. In den großzügig renovierten Räumen ist Platz für einen Bürokomplex und den neuen AWO-Treff des Ortsvereins Stadtmitte-Altstadt. Die Bereiche sind durch eine Tür direkt verbunden. Am Trapez, also der Rückseite des Stadtbüros, öffnet der AWO-Treff wieder, wie gehabt, mehrmals in der Woche. Dort werden auch Frühstück und der beliebte Mittagstisch angeboten. Wer mag, schaut bei einer der zahlreichen Veranstaltungen vorbei. Die zentrale Lage in der Fußgängerzone, die Nähe zum Busbahn-



Vor dem neuen AWO-Stadtbüro: (v. l.) Iris Zasada, Margaretha Schmidt, Anita Neumayer, Claudia Kruszona, Daniel Krause und Martina Leßmann. Nicht auf dem Bild: Ann-Katrin Pobieth.



Oberbürgermeister und AWO-Kreisvorsitzender Bernd Tischler lobte den neuen „optimalen Standort“ der AWO Bottrop. Am Tisch vor Kopf: AWO-Unterbezirksvorsitzender Jochen Brunnhofer.

hof sowie die Möglichkeit, Haupt- und Ehrenamt unter einem Dach zu vereinen, waren die ausschlaggebenden Gründe für den Einzug ins ehemalige Café Spengler, erläutert AWO-Unter-

bezirksvorsitzender Jochen Brunnhofer. Inmitten der neuen Gastronomie der Stadt, so Oberbürgermeister und AWO-Kreisvorsitzender Bernd Tischler bei der Eröffnungsfest, habe der Verband einen weiteren Ort der Begegnung geschaffen. „Wir sind ein offenes Haus und freuen uns über jeden, der reinschaut“, sagt Daniel Krause, Abteilungsleiter und Projektverantwortlicher bei der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop. „Unsere Angebote sind so vielseitig, dass jeder was finden kann.“

Das AWO Stadtbüro ist montags, dienstags und freitags von 10 bis 15.30 Uhr geöffnet, mittwochs von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 10 bis 18 Uhr. Kontakt: 02041 709 49-22.

Der AWO-Treff am Trapez öffnet montags von 8 bis 14 Uhr, dienstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs und samstags von 8 bis 13 Uhr, freitags von 8 bis 16 Uhr. Montags stehen Basteln/Klauen auf dem Programm, dienstags Handarbeit. Am 16. September ist Tanzmittag und am 10. Oktober findet das Herbstfest statt.